

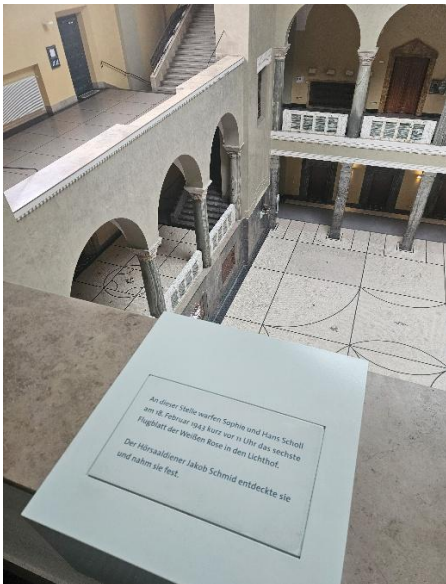
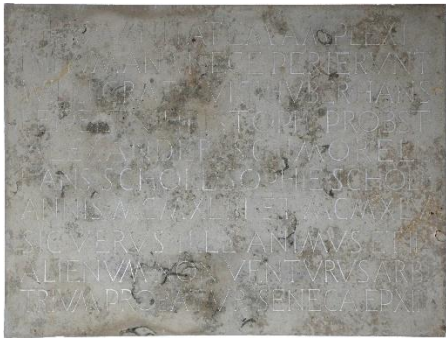


GEDENKTAFEL

Lichthof: Empore im 2. Stock, schräg unter der Uhr, rechts neben Zimmer A214

Bildhauer: Theodor Georgii, 1946

Lateinische Inschrift in Erinnerung an die sieben hingerichteten Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe: Willi Graf, Professor Kurt Huber, Hans Leipelt, Christoph Probst, Alexander Schmorell, Hans und Sophie Scholl.



INFOTAFEL

Lichthof: Empore im 2. Stock, Brüstung gegenüber der Uhr

Seit dem 22. Februar 2025 markiert eine Infotafel die Stelle, von der aus Sophie Scholl am 18. Februar 1943 Flugblätter in den Lichthof warf.



BRONZERELIEF

Lichthof: Parterre, Marmorwand am hinteren Ende der Denkstätte Weiße Rose

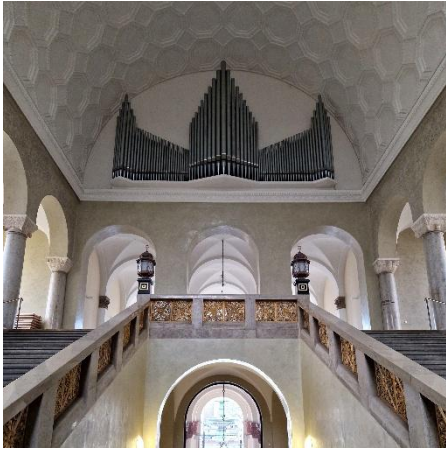
Bildhauer: Lothar Dietz, 1958
Bronzerelief in Erinnerung an die Weiße Rose



SOPHIE-SCHOLL-BÜSTE

Lichthof: Parterre, Marmorwand neben dem Haupteingang zur Denkstätte Weiße Rose

Bildhauer: Nikolai Tregor, 2003
Enthüllt 2005 von Sophie-Scholl-Darstellerin Julia Jentsch.



WEISSE-ROSE-ORGEL

Lichthof: über der Freitreppe gegenüber der Denkstätte Weiße Rose

Nach Wiederherstellung des Lichthofs wurde 1961 die „Weiße-Rose-Organ“ (Firma Steinmeyer/Oettingen) anstelle eines kriegszerstörten Mosaiks angebracht.



BODENDENKMAL

Geschwister-Scholl-Platz: vor dem Haupteingang der Universität auf beiden Seiten der Zufahrt

Das Bodendenkmal des Künstlers Robert Schmidt-Matt zeigt seit 1988 Flugblätter, Portraitfotos und einen Abschiedsbrief von Willi Graf. Es setzt sich vom Haupteingang aus über den Geschwister-Scholl-Platz fort in Richtung Ludwigstraße.



Weitere Informationen zu den Denkmälern an der LMU finden Sie am Ende der Dauerausstellung in der Denkstätte Weiße Rose.

Fotos: Weiße Rose Stiftung e.V.

Die Denkmäler für die Widerstandsgruppe WEISSE ROSE an der LMU



Weiße Rose Stiftung e.V.